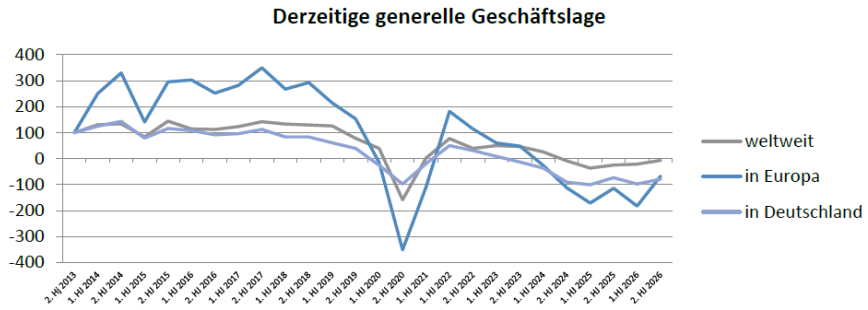
# Faserverstärkte Kunststoffe: Marktindex dreht ins Positive

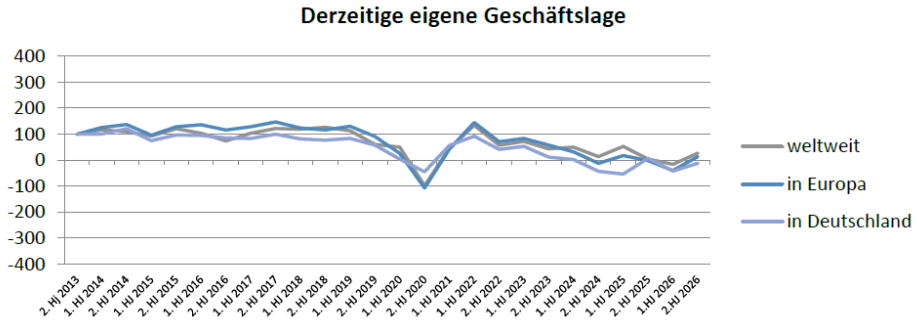
Artikel vom **24. Juli 2026**
Aus- und Weiterbildung, Veranstaltungen

Die 27. Markterhebung von Composites Germany zeigt eine aufgehellte Stimmung bei faserverstärkten Kunststoffen. Geschäftslage, Erwartungen und Investitionspläne werden positiver bewertet, während Europa weiter mit Produktionsrückgängen und Strukturwandel ringt.




Bewertung derzeitige generelle Geschäftslage (Grafik: AVK).

Composites Germany hat zum 27. Mal Kennzahlen zum Markt für faserverstärkte Kunststoffe erhoben. Befragt wurden Mitgliedsunternehmen der Trägerverbände AVK und Composites United sowie des assoziierten Partners VDMA. Wie in den vorangegangenen Erhebungen standen überwiegend qualitative Einschätzungen zur aktuellen und künftigen Marktentwicklung im Mittelpunkt. Die aktuelle Geschäftslage wird in Deutschland, Europa und weltweit positiver eingeschätzt als zuletzt. Besonders deutlich fällt die verbesserte Bewertung für Europa aus, während die Einschätzungen für Deutschland und die weltweite Lage nur leicht zulegen. Auch die Bewertung der eigenen Geschäftslage der Unternehmen zeigt in allen drei Regionen nach oben.

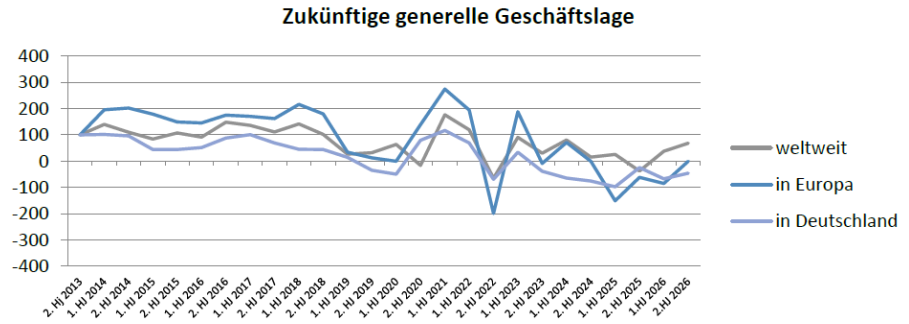



Bewertung der derzeitigen eigenen Geschäftslage (Grafik: AVK).

Diese Entwicklung steht allerdings weiterhin vor einem schwierigen Marktumfeld. Das Produktionsvolumen in Europa ist rückläufig; seit 2021 ist das Marktvolumen infolge der Corona-Krise um etwa 25 % gesunken. Zugleich nimmt der europäische Anteil an der weltweiten Produktionsmenge ab, weil der Weltmarkt wächst und Produktion zunehmend außerhalb Europas stattfindet. Als Belastungsfaktoren nennt die Erhebung unter anderem Konkurrenz aus Asien und den USA, den Verlust früher wichtiger Exportmärkte, Handelshemmnisse sowie die Schwäche des Industriesektors. Auch die strukturellen Probleme im Bereich Transport/Automotive wirken sich spürbar aus.

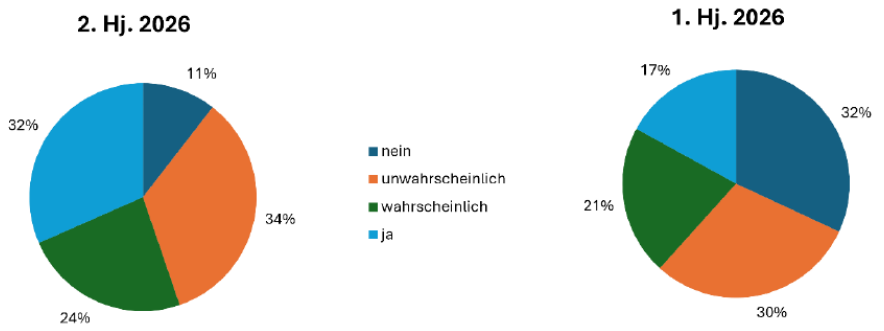
## Erwartungen und Investitionen ziehen an

Die Erwartungen an die künftige generelle Geschäftslage entwickeln sich ebenfalls positiv. Die Kennwerte steigen für Deutschland, Europa und die Welt. Gleichzeitig bleibt die Einschätzung vorsichtig: Nur rund jeder vierte bis fünfte Befragte erwartet eine Verbesserung, der überwiegende Teil rechnet mit einer gleichbleibenden Geschäftslage.




Bewertung zukünftige generelle Geschäftslage (Grafik: AVK).

Auch das Investitionsklima hellt sich auf. Der Anteil der Befragten, die Maschinen- oder Anlageninvestitionen für wahrscheinlich halten oder planen, steigt von 38 % in der Befragung zum ersten Halbjahr 2026 auf 56 %.

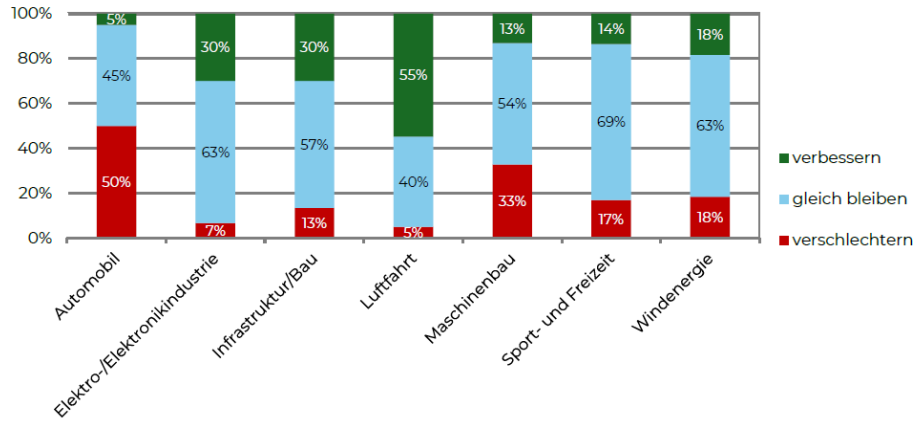



Einschätzung zu Maschinen-/Anlageninvestitionen im kommenden halben Jahr; zu 100 % fehlende Angaben resultieren laut AVK aus Rundungsungenauigkeiten (Grafik: AVK).

In der Personalplanung zeigt sich ebenfalls eine Verschiebung: Der Anteil der Unternehmen mit geplantem Personalaufbau steigt von 18 % auf 26 %, während der Anteil der Unternehmen, die Personalabbau erwarten, von 36 % auf 21 % sinkt. Rund ein Drittel der Befragten will das Engagement im Composites-Bereich erhöhen, nur 5 % erwarten einen Rückgang.

## Anwendungsbereiche entwickeln sich unterschiedlich

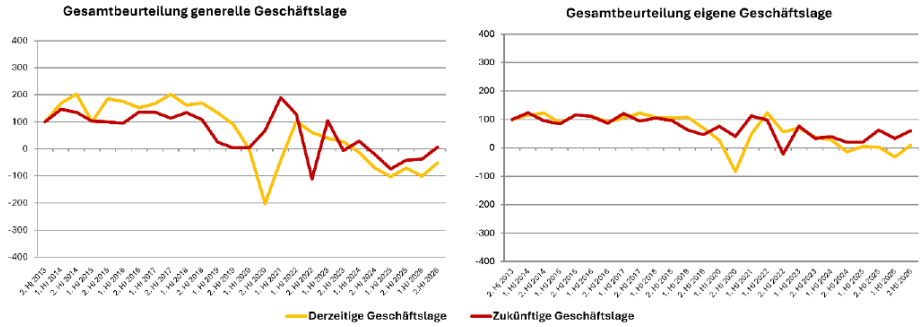
Der Markt bleibt material- und anwendungsseitig heterogen. Während der wichtigste Anwendungsbereich Mobilität, insbesondere Automotive, in Europa und Deutschland unter Druck steht, werden Wachstumschancen vorwiegend in Luftfahrt, Bau/Infrastruktur sowie Elektro/Elektronik gesehen. Für den Baubereich in Deutschland rechnen Fachleute nach vier Jahren mit rückläufigem Volumen mit einer Erholung. Grundlage dafür ist unter anderem die Erwartung, dass das Bauvolumen 2026 wieder wachsen könnte.




Einschätzung zur Entwicklung ausgewählter Anwendungsbereiche; zu 100 % fehlende Angaben resultieren laut AVK aus Rundungsungenauigkeiten (Grafik: AVK).

Bei den erwarteten Wachstumsimpulsen zeigen sich leichte Verschiebungen. CFK und GFK gewinnen als Materialsysteme an Bedeutung, während materialübergreifende Effekte zurückgehen. Regional werden die wichtigsten Wachstumsimpulse weiterhin aus Asien und der EU erwartet. Deutschland und Nordamerika bleiben als Wachstumstreiber auf niedrigem Niveau weitgehend stabil. **Index mit positiver Tendenz** Der

»Composites-Index« dreht nach der negativen Tendenz der vorherigen Befragung in allen Bereichen ins Positive. Faserverstärkte Kunststoffe punkten laut Erhebung mit Eigenschaften wie Leichtbaupotenzial, Korrosionsbeständigkeit, Designfreiheit und Vorteilen bei Nachhaltigkeit. Gleichzeitig bleibt die Branche eng an die gesamtwirtschaftliche Entwicklung gekoppelt und ist daher von der Schwäche des verarbeitenden Gewerbes betroffen.




Composites-Development-Index mit positiver Tendenz in allen erfassten Bereichen (Grafik: AVK).

Als mögliche Chance gilt die Umstellung von preissensitiven Commodities hin zu Spezialitäten sowie zu innovativen Materialien und Produkten. Ein reiner Preiswettbewerb mit außereuropäischer Konkurrenz erscheint aus Sicht der Erhebung schwierig. Politische Maßnahmen zur Stärkung der deutschen und europäischen Wirtschaft könnten Impulse setzen, insbesondere im Bereich Bau und Infrastruktur. Die nächste Composites-Markterhebung soll im Januar 2027 erscheinen.

**Hersteller aus dieser Kategorie**

© 2025 Kuhn Fachverlag